



Wo der Süden am schönsten ist.

Beschlussliste

Sitzung des Kreistages am 10.12.2024

- öffentlich / nichtöffentlich -

Tagesordnung

ö f f e n t l i c h

3. 0131/2024

Nahverkehrsplan: Entwurf zur Anhörung

Beschlussentwurf:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Entwurf des Nahverkehrsplans zur Anhörung an Träger öffentlicher Belange zu geben.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

4. 0132/2024

Sicherstellung des Verkehrsangebots der Buslinien 7537.1, 60, 110, R30, S30, 40, 44, 90, 7534, 32, 700, 7537 und 272

Beschlussentwurf:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1) das Verkehrsangebot auf den Linien 7537.1, 60, 110, R30, S30, 40, 44, 90, 7534, 32, 700, 7537 und 272 übergangsweise bis zur jeweiligen Neuvergabe, nach Maßgabe des Nahverkehrsplans 2025, im bisherigen Umfang sicherzustellen,

2) hierzu ggf. notwendige Vergaben vorzubereiten und, vorbehaltlich der Bereitstellung von Haushaltsmitteln, umzusetzen und

3) hierzu ggf. notwendige Mitfinanzierungsverträge mit anderen Aufgabenträgern, vorbehaltlich der Bereitstellung von Haushaltsmitteln, abzuschließen.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

5. 0176/2024

Finanzierung von ÖPNV-Verkehren ab 2027

- Erlass einer Satzung über die Rabattierung von Zeitkarten im Ausbildungsverkehr ab 01.01.2027

- Angebot öffentlicher Dienstleistungsaufträge an Verkehrsunternehmen bzw. Vertragsanpassung ab 01.01.2027

- Kündigung der AVB-Verträge (Ausgleich verbundbedingter Belastungen) zum 31.12.2026

Beschlussentwurf:

1. Der Kreistag beschließt die Satzung (Allgemeine Vorschrift) gemäß Artikel 3 Absatz 2 Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 über die Rabattierung von Zeitkarten im Ausbildungsverkehr gemäß Anlage 1. Diese tritt zum 01.01.2027 in Kraft.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, zur Weiterführung bestehender Verkehre, bis zum Ende der jeweiligen Konzessionslaufzeit, öffentliche Dienstleistungsaufträge mit Verkehrsunternehmen mit Wirkung ab dem 01.01.2027 abzuschließen bzw. erforderlichenfalls bestehende Verträge anzupassen. Diese sollen den Verkehrsunternehmen die Summe der bisherigen öffentlichen Zuschussmittel und Fahrgeldeinnahmen bis zum Ende der jeweiligen Konzessionslaufzeit sichern.

3. Der Landkreis kündigt die Verträge über den Ausgleich verbundbedingter Belastungen zwischen dem Landkreis und den jeweiligen Verkehrsunternehmen zum 31.12.2026.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

6. 0188/2024

Aufstellung der Vorschlagslisten nach § 28 VwGO für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Verwaltungsgericht Sigmaringen

Beschlussentwurf:

Der Vorschlagsliste in Anlage 1 wird zugestimmt.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

7. 0012/2024

Feststellung des Jahresabschlusses 2023

0012/2024

Feststellung des Jahresabschlusses 2023

Beschlussentwurf:

1. Auf Grund von § 95 b Gemeindeordnung (GemO) i.V.m. § 48 Landkreisordnung (LKrO) stellt der Kreistag am 10.12.2024 den Jahresabschluss für das Jahr 2023 mit folgenden Werten fest:

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	531.874.248
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-514801.164
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	17.073.084
1.4	Außerordentliche Erträge	246.715
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	-9.716.264
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	-9.469.548
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	7.603.536
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	525.248.339
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-504.888.932
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	20.359.407
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.332.240
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-66.096.600
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-58.764.360
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-38.404.953
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	14.764.104
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-774.550
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	13.989.554
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-24.415.399
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	20.254.541
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	7.234.753
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	-4.160.858
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	3.073.895
3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	363.814
3.2	Sachvermögen	277.172.758
3.3	Finanzvermögen	241.068.034
3.4	Abgrenzungsposten	24.648.845
3.5	Nettoposition	0

3.6	Gesamtbetrag der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	543.253.450
3.7	Basiskapital	-240.384.690
3.8	Rücklagen	-100.763.053
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0
3.10	Sonderposten	-67.010.716
3.11	Rückstellungen	-29.155.632
3.12	Verbindlichkeiten	-98.642.064
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	-7.297.295
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	-543.253.450

Detaillierte Darstellung der Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen		Vorjahr 2022	Haushaltsjahr 2023
		EUR	EUR
1. Beim ordentlichen Ergebnis			
1.2	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	37.744.469,87	17.073.084,19
2. beim Sonderergebnis			
2.3	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital	28.081.594,81	9.469.548,44

2. Der Prüfungsbericht des Kommunal- und Prüfungsamts wird zur Kenntnis genommen.

3. Der Überschuss im Gebührenhaushalt Abfall für den Kalkulationszeitraum 2022/2023 in Höhe von 2.461.249,79 € wird der Gebührenüberschussrückstellung zugeführt und gemäß § 14 Abs. 2 Kommunalabgabengesetz im hierfür vorgesehen Zeitraum über die Gebührenkalkulation ausgeglichen.

4. Zusätzlich zu den in Ziffer 7.8 des vorliegenden Jahresabschlussberichts 2023 aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben wird eine überplanmäßige Ausgabe im Bereich des Gemeinschaftsaufwands beim Straßenamt in Höhe von 600.000 € genehmigt.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

8. 0181/2024

Abfallwirtschaftssystem des Landkreises Ravensburg ab 01.01.2026 mit Gebührenmodell

Beschlussentwurf:

Die Verwaltung wird beauftragt, die europaweite Neuausschreibung der Abfuhrverträge für Rest-, Bioabfall und Sperrmüll zum 01.01.2026 auf der Basis des derzeitigen Systems vorzunehmen.

Die Dienstleistung „Holsystem auf Abruf von Sperrmüll“ wird so ausgeschrieben, dass diese nach Ablauf des vierten Vertragsjahres (2029) zum Ende des fünften Jahres (2030) mit einer vorzeitigen Kündigung beendet werden kann.

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

9. 0208/2024

Oberschwabenklinik, Übernahme der Gesellschaftsanteile der Stadt Ravensburg

Beschlussentwurf:

Der Kreistag stimmt der Übernahme der Gesellschaftsanteile der Stadt Ravensburg an der Oberschwabenklinik gGmbH zu den der Sachverhaltsdarstellung genannten Konditionen zu.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

10. 0013/2024

Haushaltsplan des Landkreises und Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Immobilien, Krankenhäuser, Pflegeschule (IKP) für die Jahre 2025 und 2026

Beschlussentwurf:

1. Die Haushaltssatzung der Kernverwaltung mit Haushaltsplan für die Jahre 2025 und 2026 wird verabschiedet.

2. Die Verwaltung wird ermächtigt Kredite bis zur Höhe der im Doppelhaushalt 2025/2026 festgesetzten Kreditermächtigung aufzunehmen.

3. Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Immobilien, Krankenhäuser, Pflegeschule für die Jahre 2025 und 2026 wird verabschiedet.

4. Die Verwaltung wird ermächtigt Kredite bis zur Höhe der im Doppelhaushalt 2025/2026 des Eigenbetriebs Immobilien, Krankenhäuser, Pflegeschule festgesetzten Kreditermächtigung aufzunehmen.

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

11. 0178/2024

Aktualisierung der Entgelt- und Benutzungsordnung für die kreiseigenen Einrichtungen

Beschlussentwurf:

Der aktualisierten „Entgelt- und Benutzungsordnung für kreiseigene Einrichtungen: Kreismedienzentrum, Schulbibliothek, Schulgelder der Fach- und Meisterschulen, außerschulische Nutzung von Schul- und Sporteinrichtungen“ mit Inkrafttreten zum

01.01.2025 wird zugestimmt. Die bestehende „Regelung der privatrechtlichen Entgelte“ sowie die „Benutzungsordnung für die Schulbibliothek im Kreismedienzentrum“ treten zum 31.12.2024 außer Kraft.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

n i c h t ö f f e n t l i c h

13. 0207/2024

Kapitalerhöhung EnBW

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen